

Get over it

Von Kira_Nia

So meine zweite FF die ich mal on stelle, gewidmet ist sie eigentlich Erinido und Ayasan weil die beiden unbedingt noch was von mir zu lesen wollten, auch wenn ich sie schon auf ner anderen seite on gestellt habe...

viel zu sagen ist nicht.

Mir gehört hier rein gar nichts, weder Ken, noch Nagi oder sonst einer der jungs... ich verdiene auch kein geld damit...

ich will nur ein paar komentare...

also bitte wenn ihr es schon lest schreibt auch nen komentar...

Viel spaß beim lesen...

Avril Lavinge - Get over it

Pärchen: KenxNagi

„....“ sprechen..

~~....~~ song

~~Sliping down a slide,
I did enjoy the ride,
Don't know what to decide,
You lied to me
You look me in the eye
It took me by surprise
Now are you gratified
You cryied to me

LaLaLaLaLaLa~~

Eigentlich war es doch fast klar gewesen, oder nicht? Dass Schwarz und Weiß sich mal wieder auf einer Mission gegenüber standen. Das war zur Zeit genauso normal, wie der kurze Blick morgens in die Zeitung. Und doch war Nagi überrascht. Wieso hatte Ken ihm denn nichts am Mittag gesagt, als sie sich noch gesehen hatten? Nagi hatte doch von seinem Auftrag erzählt. Doch hatte Ken kein einziges Wort davon erwähnt, dass Weiß auch da sein würde. Nagi fragte sich was das sollte, und als er so überlegte, irgendwie war Ken den ganzen Tag über... anders als sonst gewesen, und Nagi kannte seinen Freund mittlerweile recht gut, da sie nun fast schon ein 3/4 Jahr zusammen waren.

Ken jedoch hatte seinen Gründe nichts davon gesagt zu haben, er hatte lang genug darüber nachgedacht und er hatte einen Entschluss gefasst.

Siberian hatte Glück. So wie sonst auch immer konnten Prodigy und er es so hinbekommen, dass Bombay gegen Berserker und Prodigy gegen ihn kämpfen mussten. Die beiden waren es mittlerweile gewohnt, und hatten schon Übung darin, einen Kampf vorzutäuschen.

Genauso wie sie Übung darin hatten einfach zu 'verschwinden' sodass die anderen es gar nicht mitbekamen- Und wenn dann erst nach einer Mission. Jedoch hatte keiner ihrer kollegen bis jetzt herausgefunden, wieso die beiden immer wieder verschwanden.

Und auch diesmal schafften die beiden es sich von den anderen zu entfernen und als sie aus der Sicht der anderen waren, verschwanden sie hinter einer Ecke wo sie stehen blieben.

"Ken, wieso hast du mir nicht gesagt, dass wir uns hier wieder sehen?" Nagi klang fast schon vorwurfsvoll. Ken seufzte und nahm seinen Freund in den Arm.

~~Don't turn around,
I'm sick and I'm tired of your face
Don't make this worse
You've already gone and got me mad
It's to bad I'm not sad, it's casting over,
It's just one of those things you'll have to get over it.~~

"Ich werde dich nie wieder verlassen Nagi-chan.", flüsterte der junge Fußballer und gab seinem Freund einen kurzen Kuss. Dieser schlang die Arme um ihn und kuschelte sich sofort an.

"Ich weiß... ich dich auch nicht... aber wieso hast du mir nicht gesagt, dass du heute Abend hier sein wirst?" Fragend sah er zu seinem Freund herauf. Ken schwieg einige Zeit und strich dem jungen Schwarz durchs Haar.

"Ich wollte nicht, dass du dir zu viele Gedanken machst.... das hab ich heute schon genug!" Nagi sah seinen Freund fragend an.

"Ken, es ist eindeutig nicht der richtige Zeitpunkt für so etwas... also sag schon wieso hast du nicht Bescheid gesagt?" Nagi sah sich während er das sagte um. Er hatte immer wieder Sorge, dass irgendeiner der anderen plötzlich auftauchen würde. Ken jedoch war das fast schon egal. Er küsste seinen Freund sanft und strich ihm über den Rücken.

~~When I was feeling down, you'd start to hang around,
And then I found your hands all over me,
And that was out of bounds, you filthy rotten hound,

It's bader than it sounds, believe me,

LaLaLaLaLaLa~~

Nagi seufzte leise in den Kuss, wollte diesen nur ungern beenden. Doch heute hatte er eindeutig ein ungutes Gefühl bei der ganzen Sache. Er sah seinem Freund tief in die Augen.

"Was ist los Ken?", fragte er leise und strich seinem Gegenüber über die Wange. Dieser schwieg einen Moment und antwortete dann leise: "Ich will gehen... und ich will, dass du mitkommst..."

"Gehen?... aber Ken, darüber haben wir schon einmal geredet... es wird nichts bringen einfach abzuhaufen... Esszet und auch Kritiker werden uns verfolgen... oder besser gesagt... Schwarz und Weiß..." Doch bevor Nagi weiter reden konnte, unterbrach ihn Ken: "Du weißt doch gar nicht, wo ich hin will..."

"Und wo willst du hin?" fragte Nagi neugierig, und ihm wurde klar, dass er das wirklich nie nachgefragt hatte. Ken hatte zwar immer gesagt er würde gehen, aber nie wohin. Ken schwieg erneut und Nagi wollte gerade nachfragen, als Ken auch schon eine Hand hob.

Er hielt die Hand zwischen sein und Nagis Gesicht. Langsam fuhr er die Krallen aus.

"Dahin... wo uns niemand so schnell folgen wird.", flüsterte er gleichzeitig leise und sein Blick wurde sofort trauriger.

"Du... du willst..." Nagi sah seinen Freund geschockt und auch überrascht an, doch dieser nickte nur.

"Nagi... ich liebe dich... ich will für immer bei dir sein... und ich habe auf diese Heimlichtuerei keine Lust mehr... was bringt mir das, wenn ich so glücklich wie noch nie bin und es trotzdem niemandem erzählen darf?... dort... werden wir für immer zusammen bleiben." Nagi ließ sich Kens Worte mehrmals durch den Kopf gehen.

"Und was ist mit den anderen... du wirst sie nie wieder sehen... und konntest dich nicht einmal von ihnen verabschieden... außerdem könnten wir es zusammen versuchen und..." Erneut wurde Nagi von seinem Freund unterbrochen.

"Es versuchen und vielleicht von Kritiker oder Esszet getötet zu werden, weil wir sie verraten haben?... Nein Nagi... ich hab lang genug darüber nachgedacht... wenn ich schon wegen meiner Liebe zu dir sterben muss... dann mit dir zusammen und durch deine Hand..." , flüsterte er leise.

~~Don't turn around,
I'm sick and I'm tired of your face,
Don't make this worse,
You've already gone and got me mad,
It's to bad I'm not sad it's casting over,
It's just one of those things you'll have to get over it.~~

Nagi schwieg einige zeit, und immer wieder hörte er Kens Worte in seinem Kopf. Ken musste wirklich lange darüber nachgedacht haben, er wollte wirklich sich und Nagi umbringen, damit sie danach endlich in Frieden zusammen 'leben' konnten. Ken strich seinem Freund über die Wange.

"Nagi... was ist? Ich würde das Ganze nicht ohne dich machen, dann würde es ja nichts bringen... aber wenn dann hier und jetzt..." Nagi sah seinen Gegenüber geschockt an, hatte er das jetzt richtig verstanden?!

"Du... du sagst mir hier, während unsere Freunde sich bekämpfen, dass du dich mit mir zusammen umbringen willst... und erwartest von mir von jetzt auf gleich eine Antwort?... Vielleicht hattest du genug Zeit dir darüber Gedanken zu machen... aber ich bin immer noch ziemlich... überrumpelt...", erklärte er, und sah seinen Freund traurig an.

"Ich liebe dich Nagi... sonst wäre ich nie auf diese Idee gekommen... ich will nicht mehr, dass unsere Beziehung geheim gehalten wird... ich muss jedes Mal meine Freunde belügen, was mir selbst ziemlich weh tut... ich weiß, du kannst dich jetzt weder von Farf, Schu oder Brad verabschieden. Aber ich würde sagen, jetzt oder gar nicht!" Erneut hauchte Ken seinem Freund einen Kuss auf. Dieser kam nun wirklich ins Grübeln. Ken hatte Recht. Er konnte sich nun auch nicht mehr verabschieden. Und in dem Augenblick wurde ihm klar, dass die anderen aus seinem Team ihm doch nicht so egal waren, wie er sonst vielleicht immer gedacht hatte.

~~Hey yeah, you gotta get over, hey yeah, you gotta get over it.
To bad I'm not sad it's casting over,
Just one of those things you'll have to get over it.
Oh....~~

Während Nagi sich Gedanken machte, sah Ken sich kurz um. Er hatte ein ungutes Gefühl, immerhin wusste er nicht, wo der Rest von Schwarz und Weiß war. Und wenn einer aus den beiden Gruppen hier nun auftauchen würde, wäre sowieso alles zu spät. "Nagi?" Er sah dem jungen Schwarz tief in die Augen. Dieser sah ihn fragend an.

"Ja?!..." Ken holte einmal tief Luft.

"Du erinnerst dich an unsere ersten Treffen oder?..." Ein leichtes Nicken war die Antwort.

"Und du erinnerst dich an mein Versprechen?" Erneut ein Nicken.

"Ich hab dir damals versprochen, dass ich auf dich aufpassen werde... dass ich nicht zulassen werde, dass dir etwas passiert... und ich dich nie alleine lassen werde... ich halte meine Versprechen... Wenn du sagst, dass du das nicht durchziehen kannst, ist es ok... dann machen wir weiter wie bisher auf die Gefahr hin, dass wir auffliegen... oder aber wir lassen das Ganze hier hinter uns und.... leben... zusammen weiter... aber bitte entscheide dich jetzt..."

Nagi schwieg erneut einen Moment, und zögernd nickte er.

"Ok... lassen wir das hier hinter uns... und fangen neu an..." Er lächelte und gab Ken einen sanften Kuss... Dieser wurde aber nach Kurzem schon beendet.

"Gott, ich liebe deine Küsse, Nagi!", hauchte der junge Fußballer und nahm seinen Freund auf den Arm.

"Ich liebe dich auch Ken." Nagi schloss die Arme um Kens Hals und kuschelte sich eng an ihn. Dieser setzte sich auf den Boden und lehnte sich an die Wand. Während die beiden sich tief in die Augen sahen, zog Ken einen seiner Handschuhe aus und reichte diesen Nagi, der ihn wieder anzog. Ein letztes Mal gaben die beiden sich einen Kuss.

~~Don't turn around,
I'm sick and I'm tired of your face,
Don't make this worse,
You've already gone and got me mad,
Don't turn around,
I'm sick and I'm tired of your face,

Don't make this worse,
You've already gone and got me mad,
To bad I'm not sad it's casting over,
Just one of those things you'll have to get over it.
You'll have to get over it...~~

Schuldig war immer noch in dem Kampf mit Yohji verwickelt, doch hatte er auch mitbekommen, dass Nagi auf einmal nicht mehr da war. Kurz sah er zu Brad, der gegen Aya kämpfte, so wie üblich auch. Als nächstes sah er zu Farfarello, dessen Gegner war Omi.... Doch wo war Nagi. Er schleuderte Yohji gegen die nächste Wand und versuchte Nagis Gedanken ausfindig zu machen... und als er diese auch erkannte, musste er schlucken. Er konnte gerade noch einen Angriff von Yohji ausweichen, als er zu Brad und Farf sah. Sofort drehte er sich um und rannte los.

"Brad, Farf... kommt mit!... irgendwas stimmt mit Nagi nicht!", schrie er und lief in eine kleine Gasse. Den fragenden Gedanken von Brad ignorierte er. Er hätte auch gar nicht antworten können, denn immerhin wusste er auch nicht, was los war.

Aya, Yohji und Omi waren von dem Ganzen ziemlich überrascht und bemerkten nun auch, dass Ken fehlte.

Ohne großartig zu zögern folgten sie den drei Schwarz, und kamen neben ihnen in einer Gasse zum Stehen. Und das, was sie dort sahen, konnten sie kaum glauben.

Siberian und Prodigy... Nein. Nicht die zwei Jungs von Schwarz und Weiß, sondern die zwei Jugendlichen Ken und Nagi lagen dort Arm in Arm, tot auf dem Boden; jeder einen von Kens Handschuhen an, wessen Krallen er in die Brust des anderen gestochen hatten.

Owari